

FAMILIENCHRONIK

GESTORBEN

• **HELLMUT WIETING** (87), verstorben am 13. September. Trauerschrift: Erna Wieting, c/o Beerdigungsinstitut Oetken, 27777 Ganderkesee. Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Kreisweite Aktion für Solar-Check

GANDERKESEE/ARH – Eine kostengünstige und produktneutrale Beratung in Sachen Solarenergie bietet der Landkreis noch bis Ende September an. Unter dem Motto „Passt die Sonne auf Ihr Dach?“ haben Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern auch in Ganderkesee die Möglichkeit, eine vom Wirtschaftsministerium geförderte Beratung im Wert von 280 Euro für nur 30 Euro Eigenanteil zu bekommen. Fragen rund um Investitionskosten, Wirtschaftlichkeit, Fördermittel sowie Anschlussmöglichkeiten werden dabei besprochen.

Ziel der Kampagne ist es, die Nutzung von Solarthermie- und Photovoltaikanlagen im Landkreis zu erhöhen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, heißt es seitens der Gemeinde Ganderkesee. „Mit einer Solaranlage auf dem Eigenheim können nicht nur Heiz- oder Stromkosten gesenkt werden“, erklärte Klimaschutzmanager Lars Gremowski. „Es ist auch möglich, ein gutes Stück Unabhängigkeit zu gewinnen.“ Anmeldungen für den Solar-Check nimmt Lars Gremowski entgegen unter ☎ 04222/44405 oder per Mail an l.gremowski@ganderkesee.de.

Aktuell noch sechs Personen infiziert

LANDKREIS/LD – Die Gesamtzahl der registrierten Corona-Infektionen im Landkreis Oldenburg beträgt aktuell 466 – eine mehr als am Tag zuvor. Nach Mitteilung der Kreisverwaltung sind aktuell sechs Bürger/innen mit dem Coronavirus infiziert. Sie wohnen in Großenkneten (1), Hude (2), Wardenburg (1) und Wildeshausen (2). Von der insgesamt 466 Infizierten gelten 449 als genesen, elf sind verstorben. Landrat Carsten Harings appelliert, weiter achtsam zu sein und sich an die Corona-Regeln zu halten.



Signalgelb in passender Kindergröße: Der Round Table 91 Delmenhorst-Ganderkesee hat die Erstklässler der Grundschule Lange Straße mit Warnwesten ausgestattet. Damit sind die ABC-Schützen gut ausgerüstet für die Schulexpresswoche, die Ende September stattfinden soll. BILD: ARNE HASCHEN

Gut ausgerüstet für den Schulexpress

VERKEHRSSICHERHEIT Ganderkeseer Grundschulen werben auch dieses Jahr für Fußweg statt Elterntaxi

VON ARNE HASCHEN

GANDERKESEE – Seit Jahren engagieren sich Ganderkeseer Grundschulen mit dem Schulexpress dafür, dass Kinder morgens selbst zum Unterricht gehen. Das soll nicht nur Elterntaxis vermeiden, sondern auch Eigenständigkeit und Bewegung fördern. Die Schulexpress-Haltestellen bieten dafür Orientierung. Aber: Viele Kinder an einem Halteschild vereint – ist das in der Pandemie noch vertretbar?

Keine Lehrer am Schild

Mit dieser Frage beschäftigte sich in Ganderkesee auch das Kollegium der Grundschule Lange Straße, wie Schulleiter René Jonker erklärte. „Wir hatten den Gedanken, ob es richtig ist, zum Treffen und gemeinsamen Gehen vom Halteschild aus aufzurufen“, sagte er. Die am Schulexpress

teilnehmenden Grundschulen der Gemeinde hätten aber beschlossen, die Aktion auch im Pandemiejahr zu fördern. Jonker: „In der Schulexpresswoche würden normalerweise wir Lehrer am Halteschild stehen und die Kinder abholen, aber darauf verzichten wir.“ Schüler sollen sich stattdessen selbst organisieren. „Die gehen ja auch sofort los, wenn einige da sind“, so der Schulleiter, große Versammlungen fänden unterwegs nicht statt.

Für die notwendige Verkehrssicherheit beim morgendlichen Fußmarsch an der Langen Straße sorgte jetzt der Round Table 91 für Delmenhorst und Ganderkesee: Präsident Michael Rompf verteilte am Donnerstag zusammen mit Jan Stolle und Mark Niemann 75 Warnwesten an die drei neuen ersten Klassen der Grundschule. „Wir freuen uns, hier aushelfen zu können“, sagte Rompf. Bedarf für Warn-

westen gebe es derzeit an vielen Schulen, weil der ADAC diese seit letztem Jahr nicht mehr kostenlos ausgibt. Dass der Round Table 91 sich in diesem Thema engagiert, habe sich aber noch nicht weit herumgesprochen, so der Eindruck des Präsidenten. Die Gruppe will deshalb gerne weitere Schulen in Ganderkesee und Delmenhorst fördern.

Westen vom Round Table

Zum Einsatz werden die Westen an der Langen Straße spätestens in der Schulexpresswoche kommen, die am 28. September beginnt. Dass Kinder und Eltern in Ganderkesee trotz Corona zum Fußweg ermuntert werden, begrüßte Schulexpress-Organisatorin Verena Nölle aus Bremen. „Miteinander zur Schule zu gehen, heißt ja nicht, sich abzuknutschen“, sagte sie. „Man geht doch ganz normal

nebeneinander.“ Es sei wichtig, Bewegung und Eigenständigkeit bei Schulkindern zu fördern.

Ob an den Schulexpress-Haltestellen Masken getragen oder Abstände eingehalten werden, obliegt den Eltern, nicht der Schule. „Bis auf die Schulbeförderung mit Bussen fängt unsere Verantwortung erst auf dem Schulgelände an“, erklärte Dörte Lohrenz, Leiterin der Grundschule Bookholzberg. Kinder aus derselben Kohorte dürfen sich ohne Mundschutz treffen, gemischte Gruppen sollten idealerweise eine Maske tragen – das entscheiden jedoch die Eltern. „Wir regen jedenfalls weiter an, zu Fuß zu kommen“, bestätigte Lohrenz. Im Wettbewerb wird in der Aktionswoche zum Schulexpress deshalb auch wieder der „Goldene Turnschuh“ an die lauffreudigsten Bookholzberger Grundschüler verliehen.

AMPEL ALS ÄRGERNIS

Ob zu Fuß, per Rad oder Auto: Eine schlecht schaltende Ampel gefährdet den Schulweg. Die Ganderkeseerin Rike Hollmann sieht das an der Kreuzung Grüpenbührener Straße/Brünninger Weg als gegeben an. „Wenn man im falschen Moment an der Ampel drückt, muss man zwei Phasen warten, bis man Grün bekommt“, beschreibt sie die morgendliche Situation für Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg zum Schulzentrum am Steinacker. Das sei gefährlich, weil langes Warten zur Querung bei Rot verlockt. Zumal die Ampel im April kurzzeitig normal funktioniert habe. „Als Mutter von Schulkindern und Radfahrerin ärgert mich das“, sagte sie.

KURZ NOTIERT

Gottesdienst draußen

STENUM – Wer in Stenum am kommenden Sonntag, 20. September, den Gottesdienst der ev.-luth. Kirchengemeinde besuchen will, muss sich warm anziehen: Die Veranstaltung mit Pastorin Julia Klein findet draußen vor dem Timotheushaus statt. Unter freiem Himmel kann dann auch gesungen werden. Beginn ist um 10 Uhr.

Schmuck aus Papier

BOOKHOLZBERG – Papierschnuck gestalten lernen Teilnehmer eines VHS-Kurses am Sonnabend, 26. September, von 10 bis 14 Uhr im Bürgertreff am Ammerweg in Bookholzberg. Dozentin ist Sandra Faby. Anmeldungen nimmt die regioVHS unter ☎ 04222/44444 entgegen.

„Fahrtkosten erstatten

GANDERKESEE – Die Ehrenamtlichen vom Freiwilligen-Forum „Mach mit“ sollten für ihre Einsätze eine Fahrtkostenerstattung von 30 Cent pro Kilometer bekommen. Das beantragt jetzt die SPD-Fraktion im Gemeinderat. Der Landkreis verfähre bei den ehrenamtlichen Wohnberatern ebenso, heißt es.



Ahnenstätte Conneforde

Sie erreichen uns über die unten genannten Kontaktdaten. Wir beantworten Ihnen gerne Ihre Fragen und senden Ihnen Informationen über unseren Verein sowie Unterlagen zur Mitgliedschaft.



Ein Waldfriedhof für naturverbundene Menschen

Ahnenstättenverein Conneforde e.V.
Dorfstraße 10
26215 Wiefelstede-Conneforde
Telefon 04458 - 948800
verwaltung@ahnenstaette-conneforde.de
www.ahnenstaette-conneforde.de

Jeden 2. + 4. Freitag im Monat
Bürozeiten von 9 - 12 Uhr



Tag des Friedhofs

Am 19. September 2020 öffnen wir von 10 bis 14 Uhr unsere Tore für Sie. Um 11 Uhr findet ein Vortrag mit anschließender Führung über die Ahnenstätte statt.

Waldfriedhof

Erdbestattung für Sarg oder Urne
Grabnischen für Urnen
Anonyme Bestattung für Urnen
Keine Grabpflege notwendig
Familiengräber für Mitglieder mit unbegrenzter Laufzeit

Zeitung für Ganderkesee

Amthliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Oldenburg, aller Gemeinden und der Stadt Delmenhorst

Redaktion

Agentur Hergen Schelling (Ltg./ing)
☎ 04222/8077 2741
Rathausstraße 19, 27777 Ganderkesee
Telefax 04222/8077 2749

Antje Rickmeier (ari) ☎ 04222/8077 2740
Thorsten Konkel (tk) ☎ 04222/8077 2742
Arne Haschen (arh) ☎ 04222/8077 2743
Karoline Schulz (kas) ☎ 04222/8077 2745
E-Mail: agentur@redganderkesee.de

Mediaberatung

Senay Arik
☎ 04408/9988 1575

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 36,00 € (Postbezug 37,00 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 29,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb